

1. UE: Bergpredigt		
Inhaltsbezogene Kompetenzen	Mögliche Stundenthemen	Fachbegriffe und biblische Zugänge
<p>3.3.3 (3) Bibeltex-te (z.B. Hiob, Bergpredigt) hinsichtlich ihrer existenziellen Bedeutung interpretieren</p> <p>3.3.5 (1) Anstößigkeit und Aktualität der Bergpredigt erläutern (z.B. neue Gerechtigkeit, Feindesliebe, Gewaltverzicht, Besitz, Stellung zur Thora)</p>	<p>Zur Bergpredigt als Ganzer:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Bergpredigt als Rede - Auslegung der Bergpredigt <p>Einzelthemen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vater unser - Salz und Licht-Menschen - Gewaltfrei gegen Gewalt (Antithesen)/Feindesliebe - Gott und Mammon - Abschluss: Seligpreisungen 	<p>Bergpredigt</p> <p>Feindesliebe</p> <p>Gewaltverzicht</p> <p>Friedensethik</p> <p>Seligpreisungen</p> <p>Antithesen</p> <p>Mt 5-7 Bergpredigt</p> <p>Lk 6,17-49 Feldrede</p>
2. UE: Kirche im Nationalsozialismus		
Inhaltsbezogene Kompetenzen	Mögliche Stundenthemen	Fachbegriffe und biblische Zugänge
<p>3.3.6 (1) das Verhältnis von Kirche und Judentum an ausgewählten Stationen darstellen (Drittes Reich und z.B. Kreuzzüge, die große Pest, Reformation, Aufklärung, Kaiserreich, Kirche und Juden nach Auschwitz)</p> <p>3.3.6. (2) die Haltung von Christen gegenüber dem Staat in autoritären Regimen untersuchen (z.B. Bekennenden Kirche und Deutsche Christen zur Zeit des Nationalsozialismus, Verfolgung und Unterdrückung von Christen weltweit)</p>	<p>Modelle des Verhältnisses von Kirchen und Staat unterscheiden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Modelle Verhältnis Kirche und Staat - Biblische Modelle - Konstantinische Wende - Lutherische Zwei-Reiche-Lehre - Vereinnahmung der Kirche im Dritten Reich <p>Historische Herausforderungen im Dritten Reich:</p> <ul style="list-style-type: none"> - religiös: Nationalsozialismus – eine neue Religion - ethisch: Im Umgang mit den Schwachen (Eugenik) <p>Das Verhältnis von Juden und Christen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Christen und Juden – eine Konfliktgeschichte - Solidarität mit Judenchristen am Bsp. von Elisabeth Schmitz oder am Bsp. von Hermann Maas - Judenfeindschaft und Antisemitismus heute 	<p>Deutsche Christen</p> <p>Bekennende Kirche</p> <p>Pfarrernotbund</p> <p>Anpassung und widerstand</p> <p>Gleichschaltung</p> <p>Barmer Theologische Erklärung</p> <p>Kirchen und Juden nach Auschwitz</p> <p>Shoah</p> <p>Staatskirche</p> <p>Dietrich Bonhoeffer</p> <p>Karl Barth</p> <p>Lk 12,13-17 Frage nach der Steuer</p> <p>Röm 13 Verhältnis zur Obrigkeit</p> <p>Apg 15 Apostelkonzil zum Verhältnis von Juden- und Heidenchristen</p>

3. UE: Tod und Auferstehung		
Inhaltsbezogene Kompetenzen	Mögliche Stundenthemen	Fachbegriffe und biblische Zugänge
<p>3.3.5 (2) die Bedeutung des Todes und der Auferstehung Jesu Christi für die christliche Hoffnung beschreiben</p> <p>3.3.1 (1) persönlichen und gesellschaftlichen Umgang mit Sterben, Tod und Trauer analysieren (z.B. Hospiz, Trauerprozesse, Bestattungskultur)</p> <p>3.3.2 (1) Konsequenzen ethischer Ansätze anhand der Frage der Selbstbestimmung des Menschen aufzeigen (z.B. aus dem Bereich Suizid, Sterbehilfe, Transplantationsmedizin)</p> <p>3.3.2 (4) unterschiedliche Deutungen von Wirklichkeit (z.B. lebensweltlich, religiös, naturwissenschaftliche) anhand von Beispielen (Tod und Sterben, Krankheit) darstellen</p>	<p>Biblische Zugänge zu Tod und Auferstehung</p> <p>Deutungsmodelle von Tod und Auferstehung Christi</p> <p>Umgang mit Sterben, Tod und Trauer</p> <ul style="list-style-type: none"> - Akzeptanz der Endlichkeit Ps 90 - lebensweltlich: Abschiednehmen - biblische und andere Zufluchtsorte - Hoffnung und Eschatologie - Hospizbewegung <p>Selbstbestimmung im Angesicht des Todes</p> <ul style="list-style-type: none"> - Suizid - assistierter Suizid/Sterbehilfe <p>Lebensweltlicher Zugang: Besuch auf dem Friedhof und beim Bestatter</p>	<p>Auferstehung</p> <p>Leib und Seele</p> <p>Erlösung</p> <p>Suizid</p> <p>Sterbehilfe</p> <p>Mk 14-16 Synoptische Vorstellungen von Tod und Auferstehung (Passionsgeschichte)</p> <p>1 Kor 15 Paulinische Vorstellung von Auferstehung</p>
4. UE: Existentielle Fragen des Menschseins		
Inhaltsbezogene Kompetenzen	Mögliche Stundenthemen	Fachbegriffe und biblische Zugänge
<p>3.3.1 (3) zu Antwortversuchen auf die Sinnfrage Stellung nehmen (z.B. Erfolgsstreben, Beziehungen, Selbstverwirklichung, Altruismus, Gottes- und Menschenliebe, Konsum, Glück)</p> <p>3.3.4 (1) existenzielle Herausforderungen (z.B. Erfolg, Glück, Sinn, Krisen, Krankheit, Verlust, Tod) zu Fragen nach Zufall, Schicksal und Wirken Gottes in Beziehung setzen</p> <p>3.3.4 (4) sich mit Argumenten für und gegen die Existenz Gottes auseinandersetzen (optional)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Glück oder: Wofür es sich zu leben lohnt - Theodizee (z.B. Hiob, Gottesglaube nach Auschwitz) - Die Frage nach Gott – Der Mensch zwischen Glaube und Zweifel (optional) 	<p>Sinnfrage</p> <p>Glaube</p> <p>Zweifel</p> <p>Theodizee</p> <p>Sünder</p> <p>Transzendenz</p> <p>Immanenz</p> <p>1 Mose 3</p> <p>Ps 73 und 103 Glauben und Hoffen</p> <p>Hiob 1+2; 10,1-8;38</p> <p>Joh 20,24-29 Thomas</p>